

Wie viele Stunden darf ich mit Pflegegrad 3 Pflegefall arbeiten?

Beitrag von „Zeituh“ vom 19. Juni 2024 16:18

Ich pflege aktuell meine demenzkranke Großmutter nebenbei und habe noch eine Tochter von 4 Jahren. Meine Oma hat den Pflegegrad 3.

Soweit ich weiß darf ich damit nicht mehr als 30 Stunden arbeiten (freie Wirtschaft).

Wie viele Wochenstunden sind das fürs Lehramt? 75 Prozent?

Mein Vorstellungsgespräch steht bald an und ich möchte nicht unvorbereitet sein.

Weiß jemand wie viel man arbeiten kann?

Beitrag von „Zeituh“ vom 19. Juni 2024 16:25

Hab grad nachgelesen. 30 Stunden darf ich maximal arbeiten.

Wie viel Prozent sind das und wie viele Schulstunden wären das?

Wenn ich von 75 Prozent ausgehe sind das wie viele Wochenstunden?

Beitrag von „CDL“ vom 19. Juni 2024 16:28

Zitat von Zeituh

Ich pflege aktuell meine demenzkranke Großmutter nebenbei und habe noch eine Tochter von 4 Jahren. Meine Oma hat den Pflegegrad 3.

Soweit ich weiß darf ich damit nicht mehr als 30 Stunden arbeiten (freie Wirtschaft).

Wie viele Wochenstunden sind das fürs Lehramt? 75 Prozent?
Mein Vorstellungsgespräch steht bald an und ich möchte nicht unvorbereitet sein.
Weiß jemand wie viel man arbeiten kann?

Diese Zeitgrenzen gelten nur, wenn du von der Pflegeversicherung Beiträge für deine Rentenversicherung erhalten möchtest als Ausgleich für deine wegen der Pflege reduzierten Arbeitsstunden.

Ob und inwieweit das überhaupt greift, wenn du verbeamtet werden solltest müsstest du mit der Pflegekasse klären. Ggf. kann auch deine Gewerkschaft dich diesbezüglich beraten.

Solltest du im Angestelltenverhältnis tätig werden kommt es darauf an, wie viele Wochenstunden dein Bundesland vorsieht. Hier in BW wären das nicht 40, sondern 41 Wochenstunden. Damit dürfte dein Deputat hier in BW 73% nicht übersteigen.

Beitrag von „CDL“ vom 19. Juni 2024 16:30

Zitat von Zeituhr

Hab grad nachgelesen. 30 Stunden darf ich maximal arbeiten.

Wie viel Prozent sind das und wie viele Schulstunden wären das?

Wenn ich von 75 Prozent ausgehe sind das wie viele Wochenstunden?

Um welches Bundesland geht es und wie viele Deputatsstunden sieht dein Bundesland für Berufsschullehrkräfte vor in Vollzeit?

Beitrag von „Zeituhr“ vom 19. Juni 2024 16:35

Zitat von CDL

Um welches Bundesland geht es und wie viele Deputatsstunden sieht dein Bundesland für Berufsschullehrkräfte vor in Vollzeit?

Das weiß ich ja nicht mit den Deputanstunden und auch hier würde ich mein Bundesland ungern schreiben.

Mein anderes Problem und die Situation sind zu eindeutig.

Wenn die das hier auch lesen, wissen sie sofort, dass ich es bin, die sie dann im Vorstellungsgespräch haben.

Ich muss ja sagen, dass ich pflege und ein Kind habe und die Situation aus dem anderen Faden kennen sie auch.

Beitrag von „CDL“ vom 19. Juni 2024 16:43

Zitat von Zeituhr

Das weiß ich ja nicht mit den Deputanstunden und auch hier würde ich mein Bundesland ungern schreiben.

Mein anderes Problem und die Situation sind zu eindeutig.

Wenn die das hier auch lesen, wissen sie sofort, dass ich es bin, die sie dann im Vorstellungsgespräch haben.

Ich muss ja sagen, dass ich pflege und ein Kind habe und die Situation aus dem anderen Faden kennen sie auch.

Niemand hier kann dir weiterhelfen über das hinaus, was ich bereits geschrieben habe, wenn du dein Bundesland nicht angibst. Dazu unterscheiden sich die Deputatsstunden der verschiedenen Schularten und Bundesländer zu deutlich.

Was du machen könntest ist deine Gewerkschaft oder auch den für deine Schulart (Berufsschule) zuständigen Personalrat zu kontaktieren und anzufragen, wie viele Deputatsstunden in diesem Bereich vorgesehen sind. Genau genommen solltest du das aber für dein Bundesland auch googeln können. Dann kannst du dir das über simple Prozentrechnung einfach selbst ausrechnen, wo du rauskommen würdest.

Beitrag von „CDL“ vom 19. Juni 2024 16:50

Und nur so als generellen Hinweis an dich: Schul- und Beamtenrecht sind bundeslandspezifisch in Deutschland. Alle Fragen deinerseits zu diesem Themenbereich sind also immer nur begrenzt beantwortbar ohne eine Bundeslandangabe deinerseits, denn niemand wird stellvertretend für dich die Regelungen für 16 Bundesländer heraussuchen, nur um eine Frage beantworten zu können, bei der man sonst einfach User: innen aus dem passenden Bundesland in den Thread rufen kann.

Wenn dir dennoch die Bundeslandangabe zu heikel ist, dann ist ein Internetforum bei entsprechenden Fragen kein passendes Medium für dich, sondern dann musst du dir in deinem Umfeld (z.B. bei deiner Gewerkschaft) passende Ansprechpersonen heraussuchen und kontaktieren.

Beitrag von „Zeituhr“ vom 19. Juni 2024 16:54

Zitat von CDL

Diese Zeitgrenzen gelten nur, wenn du von der Pflegeversicherung Beiträge für deine Rentenversicherung erhalten möchtest als Ausgleich für deine wegen der Pflege reduzierten Arbeitsstunden.

Ob und inwieweit das überhaupt greift, wenn du verbeamtet werden solltest müsstest du mit der Pflegekasse klären. Ggf. kann auch deine Gewerkschaft dich diesbezüglich beraten.

Solltest du im Angestelltenverhältnis tätig werden kommt es darauf an, wie viele Wochenstunden dein Bundesland vorsieht. Hier in BW wären das nicht 40, sondern 41 Wochenstunden. Damit dürfte dein Deputat hier in BW 73% nicht übersteigen.

Ich bin noch nicht verbeamtet, da ich selbst einige gesundheitliche Probleme habe und ja. Ich kriege Beiträge für die RV.

Bin im Angestellenverhältnis.

Laut Pflegekompass darf ich maximal 75 Prozent arbeiten. Ich weiß aber nicht wie viele Schulstunden das sind und wollte vorab eine ungefähre Vorstellung haben.

Meine Tante arbeitet in Vollzeit 27 Stunden in der BS im gleichen Bundesland.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Juni 2024 16:57

dann machst du eine kleine Prozentrechnung und du hast dann die maximale Stundenzahl im Deputat.

Beitrag von „CDL“ vom 19. Juni 2024 17:03

Wenn deine Tante eine volle Lehrbefähigung für die Schularbeit hat und nicht als Fachlehrerin ein erhöhtes Deputat zu leisten hat, dann würde das für BW bedeuten, dass du maximal 19,75 Deputatsstunden arbeiten darftest.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Juni 2024 17:31

27 Stunden erscheinen mir allerdings hoch für ausgebildete BBS-Lehrkräfte jenseits der Fachleute/Werkstattlehrer*innen

Beitrag von „CDL“ vom 19. Juni 2024 21:32

Zitat von chilipaprika

27 Stunden erscheinen mir allerdings hoch für ausgebildete BBS-Lehrkräfte jenseits der Fachleute/Werkstattlehrer*innen

Klingt für mich auch eher nach dem Deputat einer Fachlehrperson, aber wenn der/die TE das als Referenz angibt, stimmt vielleicht die Qualifikation der beiden letztlich überein.

Beitrag von „Zeituh“ vom 19. Juni 2024 23:02

Zitat von CDL

Wenn deine Tante eine volle Lehrbefähigung für die Schulart hat und nicht als Fachlehrerin ein erhöhtes Deputat zu leisten hat, dann würde das für BW bedeuten, dass du maximal 19,75 Deputatsstunden arbeiten dürftest.

Danke, ich komme auch auf knapp 20.

Ich hoffe, sie stellen mich auch in Teilzeit ein, aber mehr geht derzeit nicht. Sonst bekomme ich das nicht mehr auf die Reihe.

Beitrag von „Zeituhru“ vom 19. Juni 2024 23:04

Zitat von chilipaprika

27 Stunden erscheinen mir allerdings hoch für ausgebildete BBS-Lehrkräfte jenseits der Fachleute/Werkstattlehrer*innen

Laut GEW Seite sind es auch 27. Das haut hin.

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. Juni 2024 13:22

Zitat von chilipaprika

27 Stunden erscheinen mir allerdings hoch für ausgebildete BBS-Lehrkräfte jenseits der Fachleute/Werkstattlehrer*innen

In einigen Bundesländern liegt die Unterrichtsverpflichtung für Theorielehrkräfte an beruflichen Schulen definitiv darunter. Hier in NDS sind es bspw. nur 24,5 Stunden.

Beitrag von „Alterra“ vom 20. Juni 2024 13:46

Hey, ich weiß gar nicht, wie ich es formulieren soll, ohne dass es übergriffig ist: Ich finde 75 % Deputat (das wären bei mir 18 Std) mit Kleinkind und Pflege und selbst erkrankt ganz schön heftig.

Hast du eine gute Betreuungssituation für das Kind? Kann ein/e evtl PartnerIn viel abnehmen oder sind z.B. die Eltern vor Ort/gutes Netzwerk? Sind Termine für die Oma gut in den späten Nachmittag zu legen bzw. wie lange kann sie alleine bleiben?

Beitrag von „Zeituh“ vom 20. Juni 2024 16:08

Zitat von Alterra

Hey, ich weiß gar nicht, wie ich es formulieren soll, ohne dass es übergriffig ist: Ich finde 75 % Deputat (das wären bei mir 18 Std) mit Kleinkind und Pflege und selbst erkrankt ganz schön heftig.

Hast du eine gute Betreuungssituation für das Kind? Kann ein/e evtl PartnerIn viel abnehmen oder sind z.B. die Eltern vor Ort/gutes Netzwerk? Sind Termine für die Oma gut in den späten Nachmittag zu legen bzw. wie lange kann sie alleine bleiben?

Alles gut.

Im Vergleich zum anderen Fäden von anderen war das vollkommen in Ordnung formuliert.

Das Kind hat noch einen Vater, mit dem ich mir die Betreuung rein teile.

Eltern habe ich nicht mehr.

Meine Oma hat mich groß gezogen.

Ich habe vor den Pflegedienst ins Boot zu holen, aber die kommen eben auch nur 3 Mal am Tag.

Vollzeit arbeiten schaffe ich so nicht.

Ich kanns mir nicht leisten finanziell daheim zu bleiben.

Von irgendwas muss die KV ja bezahlt werden und alles.

Pflegegeld ist ein Witz für die Pflege heutzutage und wie gesagt. Ist finanziell nicht anders drinnen. Und unter 75 Prozent wird es mit dem Geld zu knapp.

Beitrag von „Zeituh“ vom 21. Juni 2024 04:24

Danke für die Klärung meiner Frage.

Ich hab mich gegen die weitere Nutzung dieses Forums entschieden und wünsche euch alles Gute!

Hab heute Nachmittag nochmal bei anderen Stellen nachgefragt.

Es sind knapp 20 Stunden.

Beitrag von „Alterra“ vom 21. Juni 2024 06:40

Dann alles Gute und viel Kraft!